

Offenburger Tagblatt

14.03.2008 - Wolfach

Auf Einladung der Wolfacher CDU weilte der **EU-Abgeordnete Andreas Schwab** (Villingen-Schwenningen) am Mittwoch erstmals in Wolfach. CDU-Vorsitzende Kordula Kovac begleitet ihn bei seinem Besuch in den Wolfacher Portugiesenclub, wo er mit offenen Armen, Kaffee und Kuchen empfangen wurde.

Zwar konnte der EU-Abgeordnete den portugiesischen Mitbürgern nicht wirklich Hilfe bei ihren dringendsten Anliegen versprechen, er will sich aber darum bemühen, den Kontakt zum portugiesischen Konsul in Stuttgart wieder herzustellen, will ihn und die Wolfacher Clubmitglieder nach Straßburg einladen und dort auch ein Treffen mit dem portugiesischen EU-Abgeordneten Luis Quiero vermitteln. Quiero wollte am Mittwoch eigentlich mit nach Wolfach kommen, musste aber wegen eines anderen Termins absagen.



© Margarete Dieterle

Gruppenbild mit portugiesischer Flagge: Vitor Pereira, Jose Graís, Carlos Fernandes, EU-Abgeordneter Andreas Schwab, CDU-Vorsitzende Kordula Kovac, Maria Henriques, Fernando Pedrosa und Jerónimo Tomé beim Treffen in den Clubräumen.

Vitor Pereira schilderte den Gästen unter anderem die Probleme, die die portugiesischen Mitbürger bei der Passbeantragung oder Passverlängerung haben. Das geht nach wie vor nur über das Konsulat in Stuttgart, wo sie persönlich erscheinen müssen. Andreas Schwab glaubt, dass es noch ein langer Weg sein werde, bis die EU-Mitgliedsländer hier tatsächlich Hürden abbauen werden. Soweit sind die Länder noch nicht, um diesen hoheitlichen Akt abzugeben, sagte Andreas Schwab. Noch mehr bedrücken die Mitglieder des Portugiesenclubs aber die Probleme im Clubgebäude im ehemaligen Bahnhofsgebäude. Neben der monatlichen Miete für die Clubräume, die die 112 Mitglieder schwer belastet, ist es auch die fehlende Isolierung und die abgestellte Heizung, die ihnen Sorgen macht. Sie behelfen sich derzeit mit einem kleinen Ofen, der von einer Gasflasche gespeist wird. Der Gasanschluss wurde abgestellt. Der Vermieter kümmert sich darum nicht. Die Portugiesen denken deshalb daran, die Clubräume aufzugeben, wenn sich nichts ändert. Bekanntlich steht das

angrenzende portugiesische Lokal leer. Ein neuer Pächter will aber erst dann anfangen, wenn der Hausbesitzer die ramponierte Fassade richtet und auch die Heizung wieder in Gang gesetzt wird.

Sie hoffen aber auf Hilfe und auf Unterstützung aus dem Stuttgarter Konsulat und damit aus der Heimat. Immerhin pflegen die Wolfacher Portugiesen in den Clubräumen die Tradition ihrer Heimat, und geben sie an die Kinder und Enkel weiter. Entgegen den ersten Clubjahren, als der portugiesische Konsul regelmäßig den Club besuchte, hat dies in den letzten Jahren nicht mehr stattgefunden. Außerdem steht am 5. April die schwierige Vorstandswahl an. Der bisherige Vorsitzende Carlos Fernandes will nicht mehr kandidieren, ein Nachfolger wurde noch nicht gefunden.

Schwab beeindruckt

Beeindruckt zeigte sich Andreas Schwab am Mittwoch von der sehr guten Integration der Portugiesen in Wolfach, die von Beginn an herzlich aufgenommen wurden. Der Wolfacher Portugiesenclub, der vor zwei Jahren den 40. Geburtstag feierte, zählt zu den ältesten des Landes.